Bergische Morgenpost – 10.07.2018

Knappe Mehrheit in Radevormwald:
Sekundarschule trägt den Namen Malala Yousafzai



Die Radevormwalder Sekundarschule bekommt den Namen der Friedennobelpreisträgerin Malala Youfsafzai aus Pakistan. *Foto: dpa/Nelson Antoine*

Radevormwald **Das Engagement der Sekundarschüler ist von einer Mehrheit des Stadtrates gewürdigt worden. Die neue Schule wird künftig den Namen der Kinderrechtsaktivistin tragen.**

(s-g/tei.-) Eine knappe Mehrheit von drei Stimmen hat am Dienstagabend im Stadtrat dafür gesorgt, dass die Sekundarschule den Namen der Kinderrechtsaktivistin Malala Yousafzai tragen wird. Dafür hatten sich die Schüler der Radevormwalder Sekundarschule bereits im März nach einem Workshop zur Namensfindung ausgesprochen; in den vergangenen Wochen kam ein neuer Vorschlag von der CDU-Fraktion. Sie wollte über einen zweiten Namen abstimmen lassen: Geschwister Scholl. Die Christdemokraten wollten, dass der Name der auslaufenden Hauptschule auf die Sekundarschule übergeht.

Am Dienstagabend bestätigte eine Mehrheit im Stadtrat dann doch den Beschluss des Schulausschusses: 21 Ratsmitglieder sprachen sich dafür aus, die Sekundarschule nach Malala Yousafzai zu benennen. 18 stimmten dagegen. Es gab keine Enthaltungen. Die Diskussion war lebhaft, die Abstimmung erfolgte auf Antrag der CDU geheim.

Damit wird aber wohl der Name „Geschwister Scholl“ nicht aus Radevormwald verschwinden. Es wurde im Stadtrat darüber diskutiert, eine Grundschule oder eine Straße nach den Mitgliedern der Widerstandsgruppe „Die weiße Rose“ zu benennen. Darüber wird der Haupt- und Finanzausschuss entscheiden.